

## ■ Neue Helfer, viele Ehrungen

DRK-Ortsverein Adenau hielt Mitgliederversammlung ab



Stellvertretender Kreisvorsitzender Karl-Heinz Bernardy (links) gratulierte und bedankte sich bei den Geehrten für die langjährige DRK-Mitgliedschaft. Fotos: Tanja Mlinski

DÜMPELFELD. TM. Am vergangenen Samstag fand die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsverein Adenau in der DÜN-aLÜ in Dümpelfeld statt. Der Vorsitzende Herrmann-Josef Romes begrüßte die Anwesenden. Nachdem der verstorbenen Gertrud Bielem in einer Trauerminute gedacht wurde, folgte bereits der dritte Tagesordnungspunkt „Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes“. Der Ortsverein konnte 2018 bereits 140 Ehrenamtler verzeichnen, eine Zahl die in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen ist. Insgesamt wurden mehr als 14.000 Arbeitsstunden zum Beispiel bei Sanitäts- und Rettungsdiensten, Blutspenden und Aus- und Weiterbildung geleistet. Bei 14 Blutspendeterminen spendeten

1223 Personen Blut. Der DRK investierte zudem in das DRK-Heim in Adenau, erhielt hierfür sogar einen Zuschuss von 4.000 EUR vom Landkreis Ahrweiler. Der Parkplatz wurde geteert, Außensteckdosen angebracht und die Voraussetzung zum Anschluss eines Notstromaggregates geschaffen. Herrmann-Josef Romes freute sich darüber, dass der Verein Spenden in Höhe von 8.390,00 EUR verzeichnen konnte. Die Summe kam durch Einzelspenden und durch Aktionen von Vereinen und Unternehmen zustande. Die Babybörse Antweiler spendete ebenso Geld wie der Dorfverein Harscheid und die Organisatoren des „Sierscheider Opersommer“. Darüber hinaus sammelte die Gemeinde Schuld Geld und die Sparkasse

Ahrweiler spendete. In Zukunft möchte der Ortsverein Spendenübergaben, sofern es von den Spendern nicht abgelehnt wird, stärker in die Öffentlichkeit bringen. Damit erfahren sowohl die Spender Wertschätzung und der Verein bringt seine wichtige Arbeit öfter in die Öffentlichkeit. Der Verein war zudem sehr aktiv in der Ausbildung von externen Kräften. Besonders erfreulich war, dass fünf Personen die Helfergrundausbildung abschließen konnten. Darüber hinaus befinden sich nun insgesamt 58 Helfer vor Ort, damit hat der DRK-Ortsverein Adenau in seinem Einsatzgebiet fast flächendeckend Helfer in den Orten. Notarzt Dr. Martin Schiffahrt erläuterte kurz, dass die ausgebildeten Helfer vor Ort ein wichtiger Bestandteil der Ret-

tungskette sind. Vor dem Eintreffen der Sanitäter und Notärzte ergreifen diese Helfer erste wichtige Maßnahmen. Ohne diese wichtigen ersten Maßnahmen in den ersten Minuten würden viele Patienten Folgeschäden davon tragen. 2018 konnte der Ortsverein zudem 165 Einsätze verzeichnen, eine Zahl, die jedes Jahr steigt. Die folgenden vier Punkte auf der Tagesordnung waren reine Formalitäten. Als sehr gesunder Verein waren die Punkte „Entgegennahme der Jahresrechnung“, der „Kassenprüfungsbericht“, die „Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses“, die „Entlastung des Vorstandes“ sowie die „Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019“ schnell und ordnungsgemäß abgearbeitet. Der Vorstand wurde nach dem Vorschlag von Rechnungsprüfer Christian Kraatz entlastet. Als neuen Tagesordnungspunkt 9 stand die Wahl eines neuen Kassenprüfers/in an, da Karin Robertz ihr Amt niederlegte. Renate Schmitt schlug Dunja Schug als neue Rechnungsprüferin vor, die auch einstimmig gewählt wurde. Am Ende der Versammlung wurden langjährige Mitglieder vom Vorsitzenden Herrmann-Josef Romes und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Bernardy geehrt. Zwar waren nicht alle Mitglieder anwesend, verlesen wurde die Ehrung dennoch. Für fünf Jahre Mitgliedschaft wurden Tim Zeitler, Daniel Schomisch und Guido Theisen geehrt. Thomas Görges wurde als einziger für zehn Jahre gewürdigt. Auf 15 Jahre kamen Irmgard Münch, Josef Krebsbach, Resi Becker und Andreas Thelen-Eiselen. Sascha Keuler und das Ehepaar Herrmann-Josef und Bernadette Romes kamen auf beachtliche 20 Jahre. Vorstandmitglied Sabine Rekatte kam bereits auf ein Vierteljahrhundert. Der Einsatzleiter des Rettungsdienstes am Nürburgring Armin Link kam auf beachtliche vierzig Jahre Mitgliedschaft. Nur die beiden Abwesenden Winfried Lenz und Johannes Jax kamen auf 45 beziehungsweise 65 Jahre Mitgliedschaft. Sabine Rakete und Armin Link erhielten für die langjährige Vereinszugehörigkeit zusätzlich noch die silberne beziehungsweise goldene Leistungsspanne des Kreises. Nach dieser Feierstunde aßen die Mitglieder traditionell gemeinsam zu Abend. 2018 war für den DRK-Ortsverein Adenau sehr erfolgreich, die Ehrenamtler dürfen zu Recht stolz auf sich sein.



Die Anwesenden gratulierten zwei der insgesamt fünf Absolventen der Helfergrundausbildung.